



dorfheftli

Die kleine Zeitung für Boniswil am Hallwilersee und die Region

02/2021



seit 1989
M. Häusermann
Zimmerei **MH**

Oholten 7 | 5703 Seon | Mobile 079 568 27 08
Telefon 062 775 10 40 | info@mhaeusermann.ch
www.mhaeusermann.ch



Altbausanierung | Lukarne
Fassadenverkleidung | Carport | Pergola
Terrassenboden | Balkongeländer | Wand-
und Deckenverkleidung | Parkett- und
Laminatböden | Treppen | Aufzugtreppen
Velux-Dachfenster inkl. Zubehör
Insektenschutz | Einbauschränke
Allgemeine Reparaturarbeiten



Gemeindeverwaltung Boniswil

Schulstrasse 10

5706 Boniswil

Telefon: 062 767 61 20

Telefax: 062 767 61 23

E-Mail: gemeindeverwaltung@boniswil.ch

Web: www.boniswil.ch

Öffnungszeiten

Montag	08.00 – 11.30	14.00 – 17.00
Dienstag	08.00 – 11.30	14.00 – 17.00
Mittwoch	08.00 – 11.30	14.00 – 17.00
Donnerstag	08.00 – 11.30	14.00 – 17.00
Freitag	08.00 – 11.30	14.00 – 16.00

Gemeindeverwaltung

Grünabfuhr

02. und 30. März 2021

Häckseldienst

13. März 2021

Gemeindeversammlung

8. Juni und 16. November 2021

Feiertage

02. und 05. April 2021

Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen
erismann

Erismann AG
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
www.erismannag.ch

ASS
AQUA SEC SERVICE

Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter

Meisterschwanden, 056 667 19 64
www.aquasecservice.ch



Friedensrichter-Ersatzwahl vom 7. März:

**«Erfahrung und Fairness –
für gerechte Lösungen,
die funktionieren.»**

Friedensrichter*innen vermitteln als Schlichtungsbehörden in
den meisten zivilrechtlichen Verfahren zwischen den Parteien.
**Sie versuchen in einem formlosen Verfahren, mit den Parteien
gemeinsam eine Lösung zu finden und sie zu versöhnen.** (ag.ch)

Darum wählen wir **Fabian Würmli!**

Boniswil: **Martina Fässler-Möckli**, Dipl. Sozialpädagogin und Mutter; **Jörn Wieser**; Egliwil: **David Scherwey**, Yogalehrer; **Johanna Wiedmer**; Fahrwangen: **Pascal Eschbach**; Hunzenschwil: **Tom Keller**; **Susanne Schelling**; Lenzburg: **Max + Beatrix Beck-Matti**; **Luca Cirigliano**, alt Bezirksrichter; **Martin Killias**, emerit. Strafrechtsprofessor, ehem. nebenamt. Bundesrichter; **Pascale Killias Wagen**, Theologin; **Daniel Mosimann**, Stadtmann, Grossrat; **Thomas Schaefer**, Präsident SP Lenzburg-Ammerswil; **Beatrice Taubert**, SP-Fraktionspräsidentin Einwohnerrat; **Mark Wetter**, Theatermacher; Meisterschwanden: **Thomas Schenkel**, Sanitär Heizung GmbH; **Peter Schneebeli**, Schlosserei Seon; Niederlenz: **Gabi Lauper Richner**, Präsidentin SP Bezirk Lenzburg, Grossrätin; Rapperswil: **Simon Bernet**; **Dieter Bigler**; **Judith Bigler**, alt Grossrätin, alt Friedensrichterin; **Maja Jost**, Präsidentin SP Rapperswil; **Reinhard Marti**; Schafisheim: **Joseph Hess**, Lehrer; **Lea Hughes**, Englischlehrerin; **Hansueli + Blanka Jehle**; **Luisa + Marcel Jordi**; **Oliver Kley**; **Elsbeth Martin**; **Nicolas Wildi**; Seengen: **Hannes Bopp**, Gemeinderat; **Matthias Frutig**, Geschäftsführer Sternschnuppen GmbH; **Andreas Hasenfratz**, Sozialpädagoge, Präsident SP Seengen; **Isabelle Kehl**; **Christian Siegrist**, Geschäftsführer naturnahe Gestaltung; **Silvia + Hansjörg Würmli**; Seon: **Maurus Kaufmann**, Grossrat; **Alime Köseciogullari**, Kulturvermittlerin; **Ueli Rötthmund**, ehem. Friedensrichter/Statthalter; **Eli Rohr**, Gemeinderat; **Frieda Rohr**, Präsidentin SP unteres Seetal; **David Würmli**; **Simon Würmli**; **Conny Würmli-Howald**; Staufenen: **Philipp Bühler**, Geschäftsführer Steelsign; **Marco Dell'Aquila**, Inhaber kunzrämelein architekten; **Sabrina Dell'Aquila**; **Martin Humbel**, Dipl. Physiker ETH, Vorstand Volkshochschule; **Edith Lüscher**, Friedensrichterin; **Nicole Mai**, Primarlehrerin und Mutter; **Adrian Stolz**

Fabian Würmli

1978, Lenzburg, Dipl. Architekt ETH,
Familie mit zwei Kindern.
Als selbständiger Architekt und
Bauleiter und mit seiner Erfahrung
als Schlichter (Mietgericht, Kt. ZH)
und Wohnungsübergabe-Experte
gewohnt, in schwierigen Situationen
zu vermitteln, um gemeinsam mit
den Parteien Lösungen zu finden.

Verlässlich, fair – mit Blick aufs Ganze.
Kompetenz und Erfahrung fürs Laien-Amt.

SP Bezirk Lenzburg
www.splenzburg.ch

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00,
dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). Redaktoren: Fabienne Hunziker (fhu), Debora Mazza (dem), Dirk C. Buchser (dcb), Patrick Tepper (pte). Reporter: Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Verkaufsleitung: Nicole Schmid (Seetal). Werbeberatung: Janine Murer (Oberes Wynental), Sylvie Minnig (Mittleres Wynental)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats
Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 12.00 Uhr
Gesamtauflage: 23 730. Davon WEMF-beglaubigte Auflage 2020: 16 964
Online: dorfheftli.ch, [facebook.com/dorfheftli](https://www.facebook.com/dorfheftli), [instagram.com/dorfheftli](https://www.instagram.com/dorfheftli)

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage

Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Für unverlangte Zusendungen wird jede Haftung abgelehnt.

Klimaneutrale Produktion



Gedruckt in der Region

printed in
switzerland

Das nächste Dorfheftli erscheint am

Mittwoch
03. März

Redaktionsschluss
Freitag, 26. Februar, 12.00 Uhr

Tagesaktuell sind wir weiterhin auf
www.dorfheftli.ch

**Zeitung war gestern –
heute ist Dorfheftli.**



Die Zeitung
mit Mehrwert

Aus dem Gemeinderat



Liebe Boniswilerinnen und Boniswiler

Was unterscheidet eine lebenswerte Gemeinde von einem Schlafdorf? Es ist das Engagement der Bürgerinnen und Bürger. Sei es in einem der verschiedenen Dorfvereine, in der politischen Arbeit oder bei einem Freiwilligeneinsatz.

In einer Zeit, in welcher das Ehrenamt schweizweit unter Druck gerät, sich immer weniger Personen für eine Funktion im Verein oder in der Lokalpolitik zur Verfügung stellen, ist es besonders wichtig – und wertvoll – dieses urschweizerische Gut am Leben zu erhalten. Gemeinsam anpacken für eine gute Sache fühlt sich tatsächlich gut an. Probieren Sie es aus.

In Boniswil gibt es in naher Zukunft – wenn es die Entwicklung der Pandemie denn zulässt – zwei Gelegenheiten für ein sinnvolles Engagement. Zum einen bei der Pflege des neuen Begegnungsplatzes beim Schulhaus. Als die Einwohnerinnen und Einwohner diesem Projekt vor zwei Jahren anlässlich der Gemeindeversammlung zustimmten, wurde auch das Versprechen zu einem jährlichen Pflorgetag abgegeben.

Dieses sollte nun erstmals eingelöst werden. Am Samstag, 20. März wird eine kleine Truppe, aufgeteilt in Vierergruppen – selbstverständlich unter Einhaltung des dannzumal gültigen Schutzkonzeptes – den Spielplatz und die Umgebung für

die kommende Sommersaison in Schuss bringen. Die Einwohner Sirio Burger und Kilian Ziegler leiten diesen Einsatz. Die Boniswiler Bevölkerung ist herzlich eingeladen, bei dieser werterhaltenden Sache mitzuhelfen. Anmelden oder Fragen stellen kann man direkt bei Sirio Burger, E-Mail: sirio.burger@gmx.ch.

Ein weiteres wichtiges Projekt steht im Verlauf des Frühlings/Sommers an. Die Sanierung der Alten Schmiede ist anspruchsvoll. Wenn das historische Gebäude wie erhofft zu einem Schmuckstück werden soll, muss viel investiert werden. Der Kanton Aargau beteiligt sich sehr grosszügig. Unter einer Bedingung: Ein definierter Teil der Arbeiten muss von Ehrenamtlichen aus der Bevölkerung geleistet werden.

Es ist eine einfache Gleichung: Jede Stunde Engagement macht die Alte Schmiede gleich doppelt ansehnlich. Wir suchen hierfür Einwohnerinnen und Einwohner mit einem Flair für handwerkliche Arbeit, sei es für die Renovation der Aussenhülle oder das Auffrischen im Inneren des Gebäudes. Interessenten können sich direkt an mich wenden. E-Mail: rainersommerhalder@bluewin.ch. Ich würde mich über Rückmeldungen freuen.

Ich wünsche euch allen weiterhin viel Durchhaltewillen, eine gesunde Portion Gelassenheit und möglichst häufige Lichtblicke in einer nicht einfachen Zeit.

Rainer Sommerhalder
Gemeinderat in Boniswil

Gemeindenachrichten

Pferdemist auf Gemeindestrassen

Es wird vermehrt festgestellt, dass Reiterinnen und Reiter den Mist ihrer Pferde auf den öffentlichen Strassen liegen lassen. Gemäss Polizeireglement § 7 muss, wer Strassen verunreinigt, umgehend den ordnungsgemässen Zustand wiederherstellen. Pferdesportler sind damit verpflichtet, den auf den Gemeindestrassen anfallenden Pferdemist ordnungsgemäss zu entsorgen. Die Gemeindebehörde dankt allen Pferdehaltern und Pferdehalterinnen für die Beachtung dieser Vorschrift.

Steuerabschluss – Vorsichtiger Optimismus ist erlaubt

Es sind im Rechnungsjahr 2020 rund Fr. 350'000.– mehr Steuern eingegangen als im Vorjahr. Gegenüber dem Budget betragen die Steuermehreinnahmen «nur» Fr. 330'000.–. Der höhere Ertrag gegenüber dem Voranschlag setzt sich einerseits zusammen aus Mehreinnahmen von Fr. 125'000.– bei den ordentlichen Gemeindesteuern und andererseits aus Mehreinnahmen bei den Quellensteuern von Fr. 50'000.–, bei den Akteinsteuern von 102'000.– und bei den Grundstückgewinnsteuern von Fr. 51'000.–.

Für den Gemeinderat ist grundsätzlich der Mehrertrag von Fr. 211'000.– (7 %) gegenüber dem Vorjahr bei den Steuern aus Einkommen und Vermögen wichtig. Sie resultieren aus der leicht angestiegenen Bevölkerungszahl.

Die Quellensteuern und die Aktiensteuern werden vom Kanton veranlagt. Entsprechend werden auch die Angaben des Kantons bei der Budgetierung

verwendet. Weshalb dieses Jahr bei diesen beiden Steuerarten, wohlverstanden auf vergleichsweise niedrigem Niveau, viel höher ausgefallen sind, als vom Kanton für Boniswil erwartet, ist dem Gemeinderat nicht bekannt.

Wenn man berücksichtigt, wie der gute Steuerabschluss zustande gekommen ist, ist vorsichtiger Optimismus gerechtfertigt, Euphorie jedoch fehl am Platz.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Der Bundesrat und der Regierungsrat des Kantons Aargau haben per 18. Januar 2021 die nationalen und kantonalen Massnahmen zur Bekämpfung der Coronavirus-Pandemie verschärft und bestehende Massnahmen verlängert. Zudem sind diverse Schutzmassnahmen am Arbeitsplatz verfügt worden. Die Bevölkerung wird gebeten, die vielen Dienstleistungen zu nutzen, die heute telefonisch oder per E-Mail erledigt werden können. Gegenwärtig ist es wichtig, Unterlagen nicht am Schalter abzugeben, sondern dafür den Briefkasten zu benutzen. Unumgängliche Besuche müssen wenn möglich telefonisch oder per E-Mail vereinbart werden. Die Schalter sind ab sofort bis auf Weiteres wie folgt geöffnet:

Montag: 08.00 – 11.30 Uhr,
14.00 – 17.00 Uhr

Dienstag bis Freitag: 08.00 – 11.30 Uhr
nachmittags geschlossen

Vereine

Boniswil–Seengen Basket

Basketball Damen: Donnerstag, 19.30 bis 21.00 Uhr, MZH Seengen; Samstag, 10.30 bis 12.00 Uhr, Turnhalle Boniswil. Basketball Damen-Plauschteam: Dienstag, 19.00 bis 20.30 Uhr, MZH Seengen. Basketball Herren: Montag, 20.30 bis 22.00 Uhr, MZH Seengen; Dienstag, 20.45 bis 22.00 Uhr, Turnhalle Boniswil; Freitag, 20.00 bis 22.00 Uhr, Turnhalle Boniswil. Basketball Junioren U17: Freitag, 19.00 bis 20.00 Uhr, Turnhalle Boniswil. Basketball Mixed U13: Freitag, 18.00 bis 19.00 Uhr, Turnhalle Boniswil. Basketball Mixed U9: Dienstag, 17.00 bis 18.00 Uhr, Turnhalle Boniswil. Infos: www.boniswilbasket.ch

Fernseh–Genossenschaft Boniswil, FGB

Aktuelle Netz-Informationen und weitere Angaben: www.fg-boniswil.ch. Kontakt und Infos: Beat Bättig, Administration/Projekte, 078 644 12 72, admin@fg-boniswil.ch. Dietmar Schrödinger, Präsident, 078 899 19 93, praesident@fg-boniswil.ch. Technische Auskünfte und Angebote der UPC: TV - Hi-Fi - Video U. Baumann AG, 062 777 55 77.

Feuerwehrverein

Ehemalige Angehörige der Feuerwehr Boniswil-Hallwil sind in unserem Verein herzlich willkommen. Infos: Eugen Peter, 062 777 26 74, eugen.peter52@bluewin.ch

Förderverein Steinzeitwerkstatt Boniswil

Ab März jeden 1. Sonntag im Monat von 13.30 bis 16.30 Uhr geöffnet. Daten: **7. März, 11. April, 2. Mai, 6. Juni, 4. Juli, 8. August, 5. September, 3. Oktober, 7. November, 5. Dezember 2021.** Vorführungen von steinzeitlichen Techniken, einzeln

oder in Gruppen (mit Apéro möglich) durch Max Zurbuchen, Prähistoriker. Anmeldung: 079 562 34 86 oder unter www.steinzeit-live.ch

Frauenverein

Der Frauenverein Boniswil ist getragen von 7 Vorstandsmitgliedern, Salome Baumann, Patricia Huser, Sandra Lüscher, Silvia Schmid, Vanessa Siegrist, Monika Masoch und Corinne Kretz sowie etwas mehr als 100 Mitgliedern. Das Grundanliegen des Vereins ist es, das Dorfleben zu bereichern und die Wünsche und Bedürfnisse der Bevölkerung, im Rahmen der Möglichkeiten, umzusetzen. Babysitting-Vermittlung: Jugendliche (ab 13 J.) mit SRK-Ausweis freuen sich über Anfragen. Infos: Silvia Schmid, 062 777 68 68, ss.schmid@bluewin.ch.

Gemeindebibliothek

Jeden Donnerstag, 16.30 bis 19.00 Uhr, ausser Ferien. Infos: Yvonne Hunziker, 062 777 02 45

Gewerbeverein Seetal

Infos: Präsident Franz Roth, 079 657 12 80., www.gv-seetal.com

Kirchenchor

Proben jeweils donnerstags von 20.00 bis 21.45 Uhr im Kirchengemeindehaus (ausser Schulferien). Infos: Yvonne Siegrist, 062 777 04 50

Männerturnverein

Jeden Montag Training. Senioren: 18.45 bis 20.15 Uhr, Männer 35+: 20.15 bis 22.00 Uhr. Infos: Andreas John, Holzstrasse 65, 5036 Oberentfelden, 079 785 78 25

Mittagstisch Boniswil

Der betreute Mittagstisch findet jeweils am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11.45 bis 13.15 Uhr im Saalbau Boniswil statt. Die definitive Durchführung der jeweiligen Tage ist jedoch von der Anzahl Anmeldungen abhängig. Randstundenbetreuung von 11.00 bis 11.45 Uhr wird bei Bedarf und genügend Anmeldungen ebenfalls angeboten. Mittagstisch-Anmeldung pro Semester Fr. 13.–/pro Kind. Anmeldung am Vorabend Fr. 15.–/pro Kind. Randstundenbetreuung 10.–/pro Kind. Kurzfristige An- und Abmeldungen für einzelne Tage sind jeweils am Vorabend möglich zwischen 19.00 und 20.00 Uhr bei Frau Carina Espinosa, Tel. 062 777 48 47 oder 076 390 01 50

Musikgesellschaft

Hauptprobetag: Mittwoch, 20.00 Uhr im Gemeindehaus oder Saalbau. Zusatzprobetag: Montag. Neue Mitglieder sind bei uns immer herzlich willkommen!

Natur und Umwelt Boniswil

Infos: Werner Roth, Tel. 062 797 90 67, w.roth.haba@bluewin.ch

Pfadi Hallwyl

Immer (bis auf wenige Ausnahmen) am Samstag-nachmittag. Infos: www.pfadi-hallwyl.ch

Pro Senectute Aargau

Mittagstisch: Abgesagt. Am 1. Donnerstag im Monat, um 11.30 Uhr im Restaurant Hallwyl in Seengen. Anmeldung bei Rita Sagarra, 041 917 48 22. Fitness und Gymnastik am Mittwoch (ausser Ferien) 15.00 bis 16.00, Turnhalle Schulhaus Boniswil.

Beratungsstelle Bezirk Lenzburg, Burghaldenstrasse 19, 5600 Lenzburg, 062 891 77 66, lenzburg@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 08.00 bis 11.30 und 14.00 bis 16.00; Ortsvertretung: Ursula Hunziker 062 842 42 01

Samariterverein

Infos: www.samariter-seengen.ch oder direkt bei Präsidentin Maja Sandmeier, majasandmeier@bluewin.ch, 062 777 24 59

Samariterjugendgruppe, Help Hallwilersee

Hast du Lust, dich einmal im Monat mit Kindern und Jugendlichen aus der Umgebung zu treffen, gemeinsam zu spielen, basteln und etwas über 1. Hilfe zu lernen? Dann bist du bei uns genau richtig. Die Übungen finden jeweils samstags von 14.00 bis 17.00 Uhr in der Regel in der Mehrzweckhalle Fahrwangen statt. Infos: Franziska Buri, 062 777 46 33, franziska.buri@bluewin.ch oder www.help-hallwilersee.jimdo.com

Spitex Unteres Seetal

Infos: www.spitex-useetal.ch

Sportfischerverein Hallwilersee

Infos: Martin Fischer, 079 698 69 15 oder Patrick Fischer, 079 642 42 16, www.sfv-hallwilersee.ch

STV Boniswil

Muki-Turnen: Jeden Donnerstag zwischen Herbst- und Frühlingsferien von 8.45 bis 9.45 Uhr, ausser Schulferien. Leitung: Denise Schanz und Tatjana Keller. Infos: kellerkehr@hispeed.ch.



Din Fahrlehrer für: • Auto Kat. B
Din Fahrtrainer für: • Refresher & Kontrollfahrten
Din Fahrberater für: • Fahren mit Seniorinnen & Senioren

! NEU ab Herbst mit Automat und Anhänger Kat. B/E !

mike's Fahrschule
Schilfweg 3 5707 Seengen
079 341 17 51 www.lenkpunkt.ch



SONNENTAL

Bestattungen | Ruth Schachtler

«Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.»
(Albert Schweitzer)

Bestattungen Sonnental Ruth Schachtler GmbH
5737 Menziken | Neue Bahnhofstrasse 14
5712 Beinwil am See | 5728 Gontenschwil
Tel. 062 772 20 20

Wir sind während 24 Stunden an 7 Tagen die Woche mit Herz und Zeit persönlich für Sie da.

Sanierung oder Neubau?
MIT UNS HABEN SIE DEN DURCHBLICK.




Alpsteg Fenster AG
062 888 80 50 | www.alpsteg.ch | info@alpsteg.ch



Gemeinde
Boniswil

Vereine – Fortsetzung

J&S-Kinderturnen Kindergarten gemischt: Di. von 16 bis 17 Uhr, ausser Ferien. Leitung: Sonja Rohr. **Jugi 1.+2. Kl. gemischt:** Mo. von 17.30 bis 18.30 Uhr, ausser Ferien. Leitung: Adrian Schanz. **Jugi 3.–6. Kl. Knaben:** Di. von 18.15 bis 19.15 Uhr, ausser Ferien. Leitung: Adrian Holliger. **Jugi 3.–5. Kl. Mädchen:** Mi. von 19 bis 20 Uhr, ausser Ferien. Leitung: Martina Hegnauer. **Jugi 6.Kl.+Oberstufe Mädchen:** Do. von 19 bis 20 Uhr, ausser Ferien. Leitung: Jenny Fischer und Tarja Schumacher. **Oberstufe Knaben:** Di. von 19.15 bis 20.45 Uhr. Leitung: Adrian Holliger. Infos: www.stvboniswil.ch/jugend. **Damenturnverein:** Jeden Do. von 20.15 bis 21.45 Uhr, ausser Ferien. Infos: www.stvboniswil.ch/dtv. **Turnverein:** Jeden Di. von 19.15 bis 20.45 Uhr. Infos: stvboniswil.ch/tv.

SVP Boniswil

Infos: Jacqueline Felder, Präsidentin, 062 777 20 32

Tennisclub Hallwilersee

Strandbadweg, 5617 Tennwil. Neumitglieder sind herzlich willkommen. Infos: www.tc-hallwilersee.ch oder über Marina Heusi, marina.heusi@magicseven.ch, 079 566 21 27

Kirchgemeinden

Reformierte Kirchgemeinde

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf www.kirche-seengen.ch

Reformierte
Kirche Boniswil Egliswil
Hallwil Seengen

Trachtengruppe

Wir tanzen jeden Mittwoch (ausser Ferien) abwechselungsweise in Boniswil, Hallwil und Beinwil am See. Infos: Andrea Eisenegger, 5706 Boniswil, 078 605 43 83, a.eisenegger@gmx.ch

Verein Hansjakob Suter-Sammlung

Infos: Rolf Urech, 062 777 23 59, urechrolf@bluewin.ch oder www.hansjakob-suter-sammlung.ch

Volley Seetal

Wer Lust auf Volleyball hat, ist bei uns genau richtig. Ob jung oder alt – ob Crack oder Beginner, auf allen Altersstufen bieten wir Trainings und Meisterschaftsteilnahme in Seengen sowie Seon an: Kids, Juniorenbereich: U13 – U23; Damen: 2. – 4. Liga; Herren: 4. Liga und verschiedene Mixed-Gruppen. Infos: www.volleyseetal.ch oder bei der Präsidentin Janina Kästli, praesidium@volleyseetal.ch

Zukunft Boniswil

Verein, welcher sich für die Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität in Boniswil engagiert. Infos: Josef Högger, Präsident, zukunft.boniswil@bluewin.ch, 062 777 29 73

Römisch-katholische Pfarrei St. Theresia, Seon

Alle aktuellen Termine und Informationen finden Sie im Pfarrblatt «Horizonte» oder unter www.pfarrei-seon.ch

DIENSTHABENDE APOTHEKE

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**

ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER

Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0900 401 501**

Entsorgung

Recycling-Paradies Hunzenschwil / Reinach

Montag bis Samstag 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

Alteisen (Beschlüge)

Private Entsorgungsstellen

Altöle (Verbrauchte Speiseöle)

Entsorgungsplatz beim Gemeindehaus gegen vorgängige telefonische Anmeldung beim Bauamt unter der 079 222 02 97

Aluminium

(Haushaltfolien, Tuben, Spraydosen, Pfannen, Getränkedosen etc.) Entsorgungsplatz beim Gemeindehaus

Batterien

Entsorgungsplatz Gemeindehaus oder zurück an Verkaufsstelle

Elektrogeräte

Zurück an die Verkaufsstellen

Giftstoffe, Sonderabfälle

(z.B. Medikamente, Lösungsmittel, alte Farben, Herbizide etc.) verschlossen und beschriftet. An ursprüngliche Verkaufsstellen, Drogerien oder Apotheken in Originalgebinden zurückgeben

Glas

Entsorgungsplatz beim Gemeindehaus. Nach Farben getrennt, kein Fensterglas, kein Glasgeschirr, Spiegel und Porzellan

Grünabfälle

Container mit Vignette oder Bündel mit Gebührenmarken. Bitte kein Plastik und kein plastifiziertes Papier. An Strasse stellen in den offiziell zugelassenen Containern (140l, 240l, 800l) oder Bündeln von max. 1.5m Länge und 25kg schwer. Keine Säcke! Abfuhrdaten: jeweils dienstags anschliessend an Kehrriechtabfuhr. Abfuhrdaten: **2./30. März, 13./27. April, 11./25. Mai, 8./22. Juni, 6./20. Juli, 3./17./31. August, 14./28. September, 12./26. Oktober, 9./23. November, 7./21. Dezember**

Grüncontainer-Vignetten:

140-Liter-Vignetten	CHF	96.05
240-Liter-Vignetten	CHF	132.15
800-Liter-Vignetten	CHF	390.35

Die Vignetten können auf der Gemeindeverwaltung Boniswil bezogen werden

Häckselgut

An Strasse stellen, gut zugänglich, geordnet, auf mehrere kleine Haufen aufgeteilt, aber nicht zusammengebunden. **Samstag, 13. März**

Hauskehrriecht

Wöchentlich jeden Dienstagvormittag ab 07.30 Uhr. Kehrriecht frühestens am Vorabend ab 20.00 Uhr an Strasse stellen. Nur gebührenpflichtige Säcke, 17l, 35l, 60l oder max. 110l. Kehrriechtrollen

und Kehrriechtmarken können auf der Gemeindeverwaltung und im Volg Boniswil bezogen werden

Offizielle Kehrriechtrollen:

Kehrriechtrollen (17l)	CHF	13.10
Kehrriechtrollen (35l)	CHF	23.00
Kehrriechtrollen (60l)	CHF	38.30
Kehrriechtrollen (110l)	CHF	70.25
Kehrriechtmarken	CHF	3.80

Containermarken:

Containermarken für Gewerbe CHF 48.00 erhältlich auf der Gemeindeverwaltung Boniswil (nur für Grossabnehmer)

Kleider, Textilien

Entsorgungsplatz beim Gemeindehaus oder Sammelcontainer Dinkelhof

Konservendosen (Weissblech)

Entsorgungsplatz beim Gemeindehaus. Dosen bitte reinigen und Papierumwicklung entfernen

Leuchtstoffröhren, Entladungslampen

Zurück an Verkaufsstellen

Papier und Karton

Entsorgungsplatz beim Gemeindehaus, Presscontainer

Pet

Zurück an Verkaufsstelle, Sammelstelle beim Volg

Pneus, Autobatterien

Zurück an die Verkaufsstellen

Sperrgut

Versehen mit Gebührenmarken. Pro Marke: Durchmesser max. 50cm, Länge max.100cm, Gewicht max. 25kg

Styropor

Zurück an die Verkaufsstellen. Nur sauberes Material, ohne Plastiklebestreifen, kein Füllmaterial

Tierkadaver

In zugebundenen Plastiksäcken, beim Klärmeister abgeben (kostenlos), Abwasserreinigungsanlage ARA (Schlatt) Montag, 13.15 bis 16.00 Uhr, Mittwoch, 7.15 bis 9.00 Uhr, Freitag, 13.15 bis 15.00 Uhr





Robin Gnehm (r.) und Nicholas Hännny mit dem einmillionsten Baum, jener Buche, die sie von der Stadt Lenzburg adoptiert haben.



1 Million! Bei Nikin wachsen Bäume in den Himmel

Millionäre sind sie, was die Anzahl der gepflanzten Bäume angeht. Wir sprechen vom Boniswiler Robin Gnehm, der 2016 zusammen mit Nicholas Hännny das Modelabel Nikin gründete. Für jedes verkaufte Produkt wird auf der Welt ein Baum gepflanzt. Die Millionemarke ist bereits erreicht.

(tmo.) – Eine Million gepflanzte Bäume innerhalb von nur vier Jahren seit der Geschäftsgründung. Keine Frage: Das ist eine Menge Holz. Oder anders ausgedrückt: 11345 Fussballfelder oder eine Fläche, die 92% des Kantons Zürich bedeckt. Respekt und Gratulation. Mehr als verständlich, wenn bei Robin Gnehm ob dieses Erfolges eine gesunde Portion Stolz mitschwingt. Nicht zuletzt deshalb, weil aus einer Idee, die 2016 bei einem gemeinsamen Bier mit Nicholas Hännny entstand, eine Erfolgsgeschichte geworden ist, deren Kapitel noch lange nicht fertig geschrieben ist. Natürlich soll der Höhenflug auch im Jahr fünf seit der Firmengründung mit neuen Ideen und weiteren Innovationen weitergehen. Schliesslich haben die bisherigen Erfolge den beiden Jungunternehmern recht gegeben. Und: Sie beflügeln.

In den Kopf gestiegen ist ihnen der Erfolg aller-

dings nicht. Die zwei stehen seit der Gründung von Nikin mit beiden Beinen fest auf dem Boden und im Business. «Was den Erfolg angeht, waren wir seit Beginn zurückhaltend», wie Robin Gnehm sagt. Mit 5000 Franken, ohne Fremdfinanzierung und 60 vorgefertigten Treeanies (Mützen) sei man in das Abenteuer gestartet. Tatkräftige Unterstützung bekamen sie dabei von den Eltern und Geschwistern. Schliesslich galt es unter anderem, das Label mit dem schlichten Baum als Markenzeichen auf die Mützen zu nähen. Das geschah zu Hause am Küchentisch. «Logisch, dass Nikin unter diesen Umständen in unserem Familienkreis zum Thema Nummer 1 wurde», wie sich Robin Gnehm erinnert. Und weiter auch nicht verwunderlich deshalb, dass eine handelsübliche Nähmaschine zum Reisegepäck gehörte wie die Zahnbürste oder Unterwäsche, als es in die Winterferien nach Davos ging.

Auch dort wurden Mützen fleissig mit dem Nikin-Logo konfektioniert. Denn: Auf der Piste wurden die Treeanies an den Mann und die Frau gebracht. «Nach zwanzig verkauften Mützen waren wir eigentlich schon zufrieden» erzählt Robin Gnehm. Wobei es sich erst um eine Art Warm-up handelte, von einer Marke, die gerade im Begriff war, in der grossen, weiten Modewelt Pflöcke einzuschlagen. Denn: Die Nikin-Treeanies fanden reissenden Absatz. Die 60 Mützen waren im Nu ausverkauft. Spätestens da war Robin Gnehm bewusst, dass die Leute die Idee von Nikin cool fanden.

Das rief förmlich nach neuen Ideen und neuen Produkten. Obwohl: «Von Textilien hatten wir damals eigentlich null Ahnung», sagt Robin Gnehm. Dafür umso mehr von vernünftiger Nachhaltigkeit, die sich bis heute wie ein roter Faden durch die Materialwahl und die Produktion (in verschiedenen Ländern in Europa) bis hin zum gepflanzten Baum für jedes verkaufte Produkt zieht. «Mit diesem nachhaltigen Brand sind wir gross geworden», wie Robin Gnehm festhält. Heute kann man sich im Onlineshop von Kopf bis Fuss (im Sommer sollen noch Schuhe ins Sortiment kommen) preiswert einkleiden. Als Zwei-Mann-Unternehmen gestartet beschäftigt Nikin heute rund 40 Leute, die sich in 3200 Stellenprozente teilen. In Spitzenzeiten,

wie etwa Weihnachten, sind sogar bis zu 50 Personen auf der Lohnliste. Auf der Lohnliste suchte man Robin Gnehm und Nicholas Hännny nach der Lancierung ihres Labels übrigens vergeblich. Fast zwei Jahre haben die beiden komplett auf Lohn verzichtet, um ihre Firma dorthin zu führen, wo sie heute steht.

Mit der Kleidermarke, der Philosophie rund um nachhaltigen Lifestyle und das Baumpflanzengagement konnte man in vier Jahren eine breite Konsumentenschicht begeistern. Die Nikin-Community ist stetig am wachsen, was sich speziell am Baumpflanztag 2019 im Lenzhardwald zeigte. Das Pflanzen der Bäume übernimmt übrigens in enger Zusammenarbeit die Partnerorganisation «One Tree Planted», die mit vielen kleinen Baumpflanzorganisationen weltweit zusammenarbeitet. Der symbolisch einmillionste Baum steht aber im Wald beim Lenzburger Fünfweiher, quasi in der Nähe der Geburtsstätte von Nikin. «Es handelt sich nicht um einen neugepflanzten Baum, sondern um eine 120 Jahre alte Buche, die wir von der Stadt Lenzburg adoptiert haben», so Robin Gnehm. Neue Ziele haben die beiden Jungunternehmer natürlich längst im Visier. Vielleicht 10 Millionen Bäume und sicher ein Shop-Café-Konzept, das im Sommer/Herbst 2021 in Lenzburg eröffnet werden soll.



Nikin-Familienbande 2017: Jeffrey, Robin und Lester Gnehm zusammen mit Nicholas Hännny auf dem Eichberg Seengen (von links). Viele freiwillige Helferinnen und Helfer nahmen am Baumpflanztag im Lenzhardwald 2019 teil (Bild rechts).



«Klar stinkt es manchmal»

Die ARA Hallwilersee sorgt seit 1964, dass das Abwasser bei den umliegenden Gemeinden wieder sauber ist. Verantwortlich für den reibungslosen Betrieb ist der Klärmeister Rolf Schneider.



Luftaufnahme der ARA Hallwilersee.

(dcb) – Versteckt, umgeben von Bäumen auf Seenger Boden liegt sie: Die ARA Hallwilersee. Eine der wichtigsten Anlagen der Umgebung. Denn ohne die Kläranlage würde es rund um den Hallwilersee fürchterlich stinken. Seit knapp vier Jahren ist Rolf Schneider Klärmeister der Anlage. Davor war er jahrelang als Brunnenmeister und auf der Kläranlage Teufenthal tätig. Der 52-Jährige liebt seine Arbeit so, wie am ersten Tag. «Es ist immer noch ein Traumjob. So abwechslungsreiche Arbeit gibt es heutzutage nirgends mehr». Auch wenn es ab und zu mal stinkt. «An die Geruchsemissionen habe ich mich längst gewöhnt», zuckt Schneider mit den Achseln. Der grosse Teil der Arbeit ist, die ganze Anlage in Stand zu halten und zu reinigen. Dazu muss der Klärmeister zusammen mit seinem

Arbeitskollegen Felix Setz aber auch viel mechanisches Geschick mitbringen. «Immer wieder geht etwas Kleines zu Bruch und das muss man schnell und mit viel Improvisationstalent reparieren können», schmunzelt Schneider. In den letzten Jahren wurden die Kläranlagen in der Schweiz immer mehr digitalisiert. «Wir haben den grossen Vorteil, dass es die Hausanlage der Firma Chestonag ist, und wir darum immer auf dem neusten technischen Stand sind» erklärt der eidg. dipl. Wasserfachmann. «Ich kann sogar von zuhause aus die Anlage steuern», ist Schneider stolz. Und vor allem reagieren, wenn irgend etwas passiert. «Das schlimmste Szenario bisher, passierte an einem Sonntag, als es bei der AEW bei einer Hochspannungsleitung einen Brand gab. Da fiel der Strom



Rolf Schneider und Felix Setz untersuchen das Wasser im Labor.

für längere Zeit aus», erzählt der vierfache Grossvater von der bisher grössten Störung. «Und wenn kein Strom mehr da ist, funktioniert in der Anlage fast nichts mehr». Dann gibt es nur eine Hoffnung: Dass es vorher nicht viel geregnet hat und das Regenwasserbecken darum voll ist. Ansonsten überläuft das Auffangbecken und das überflüssige Wasser fliesst direkt in den Aabach. Schneider: «Das schlimmste was passieren kann ist, wenn das Wasser mit Chemikalien oder Öl verschmutzt ankommt.» Dann muss nämlich alles sehr schnell gehen. «Wenn wir das nicht bemerken und das verschmutzte Abwasser in die Anlage kommt, gehen die ganzen Bioorganismen kaputt. Das wäre eine riesen Katastrophe.» Dann stinkt es nicht nur der Umwelt sondern auch dem Aabach. «Dann könnten sogar Fische verenden», erklärt Schneider. Das ist allerdings bis jetzt noch nie vorgekommen. Die ARA Hallwilersee ist eine 3 Stufen-Anlage. Das heisst, das Abwasser wird nach der mechanischen Verarbeitung, welche ein Drittel des Reinigungssystems ausmacht, noch biologisch und chemisch gereinigt. Was fehlt, ist die neue 4. Stufe, welche vor allem die vielen Medikamentenrückstände rausfiltert. Platz zum Erweitern hätte es eigentlich

genug. Geplant ist aber kein Ausbau, sondern ein Abbau. In Wildegg soll nämlich bald eine neue, grosse und moderne Anlage entstehen, welche dann die ARA Hallwilersee ablöst. Das ist aber zum Glück noch Zukunftsmusik.



Die Biobecken mit den Bioorganismen.



Die Kadaverstelle ist ebenfalls auf dem Gelände.

Steuerliche Planung der Investition in die Liegenschaft



Halil Yalcin
Leiter
Geschäftsstelle Seon

Drei Dinge gilt es zu beachten: Mit Weitsicht planen, nachhaltig investieren, Steuern optimieren.

Denn Liegenschaftsunterhalt ist nicht gleich Liegenschaftsunterhalt. Werterhaltende, wertvermehrende Aufwendungen, Lebenshaltungskosten, Investitionskosten, Anlagekosten, Unterhaltskosten, Investitionen in Energiesparmassnahmen, haben Sie noch den Durchblick?

Planen Sie früh genug. Besprechen Sie Ihr Vorhaben mit Ihrem Steuerberater, bevor Sie mit dem Umbau beginnen.

Anhand des Merkblattes «Liegenschaftsunterhalt des Kantons Aargau» kann er Ihnen den Unterschied von Investitionen und Aufwendungen erklären und z. B. anschaulich aufzeigen, wann eine Sitzplatzverglasung in der Steuererklärung abzugsberechtigt ist und wann nicht. Neu sollten auch den energiesparenden und dem Umweltschutz dienende Massnahmen, sowie den Rückbaukosten im Hinblick auf den Ersatzneubau Beachtung geschenkt werden.

Grundsätzlich gilt, dass grössere abziehbare Aufwendungen auf mehrere Jahre verteilt werden sollten, damit die Steuerprogression optimal gebrochen wird. Stehen dagegen mehrere kleinere Aufwendungen an, sind diese möglichst im gleichen Jahr zusammen zu legen, damit der jährliche Pau-

schalabzug ab und an überschritten werden kann.

Die Liegenschaftsunterhaltskosten können im Zeitpunkt der Rechnungsstellung oder im Zeitpunkt der Zahlung in Abzug gebracht werden. Dies ergibt punkto massgebendes Steuerjahr einen gewissen Gestaltungsspielraum.

Beachten Sie, dass die gesamten Abzüge das steuerbare Einkommen nicht überschreiten, da sonst der Steuervorteil nicht optimal ausgeschöpft werden kann.

Schlussendlich sind Sie gegenüber dem Steueramt beweispflichtig, weshalb wir Ihnen empfehlen, Ihren Umbau entsprechend mit Fotos zu dokumentieren.

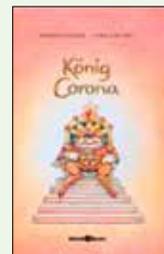
Verwahren Sie Ihre Dokumentation sowie auch alle nicht abziehbaren Investitionen in einem separaten Ordner, damit bei einem späteren Verkauf der Liegenschaft Ihre Investitionen nicht – mangels Beweis – als Gewinn versteuert werden müssen.

Gerne beraten wir Sie auch bei diesen Themen.

Am besten lassen Sie sich persönlich beraten. Kommen Sie bei uns an der Seetalstrasse 47 in Seon vorbei, rufen Sie uns an 062 769 78 40 oder mailen Sie uns: hypotheiken@hbl.ch.

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



«König Corona»
Isabelle Bitterli,
Werner Nydegger, 2020

Klappentext:

Es gab einmal ein Königreich, das war klitzeklein. Es war so unglaublich klein, dass kein Mensch es je gesehen hatte. Das ärgerte König Corona, den Herrscher über das winzige Reich, sehr. Er wollte auch in den Zeitungen erscheinen, so wie alle anderen Könige. Die ganze Welt sollte ihn kennenlernen! Um dieses Ziel zu erreichen, schickte König Corona seine Soldaten zu den Menschen. Ihr Auftrag war es, die Menschen krank zu machen. Und siehe da: Bald sprach die ganze Welt von den gefährlichen Soldaten von König Corona, den sogenannten «Corona-Viren». Erst als schon viele Menschen krank geworden waren, kamen Ärzte und Forscher König Corona auf die Schliche und fanden Wege, die Verbreitung seiner Soldaten einzudämmen ...

Tipp von Monika Bruderer:

Wie erklärt man einem Kind einen Virus oder eine Pandemie? Dieses Buch veranschaulicht beides auf unterhaltsame und gleichzeitig lehrreiche Art und Weise. Die Schweizer Produktion ist geprägt von einem tollen Zusammenspiel von Wort und detailreichem Bild. Für Kinder ab 4 Jahren aber auch für Erwachsene ein Erlebnis!



«Kalann»
Joachim B. Schmidt, 2020

Klappentext:

Kalmann Óðinnsson ist der selbsternannte Sheriff von Raufahrhöfn. Er hat alles im Griff.

Kein Grund zur Sorge. Er ist ein waschechter Isländer, auch wenn sein Vater Amerikaner war, und ein Original, das in dem beinahe ausgestorbenen Dorf dafür sorgt, dass alles seinen Gang geht. Er wuchs bei seinem Grossvater auf, der ihm das Jagen beibrachte, wie man aus Grönlandhai den besten Gammelhai der Insel herstellt und auch sonst alles, was ein Mann im Leben wissen muss. Was sich Kalmann am meisten wünscht, ist eine Frau, doch erst einmal muss er aus dem Schlamassel wieder herauskommen, in den er geraten ist, als er eines Winters eine Blutlache im Schnee entdeckte. Und wenn die Räder in Kalmanns Kopf auch manches Mal rückwärtslaufen, wendet er mit seiner naiven Weisheit alles zum Guten. Kein Grund zur Sorge.

Tipp von Susanne Hirt:

Den Leser erwartet mit Kalmann einen liebenswerten Menschen, Einblicke in die isländische Natur und ein Krimi der besonderen Art. Zum Schmuzzeln und Nachdenken. Lesen!

Diese und weitere Bücher können in Ihrer Bibliothek ausgeliehen werden.



**Der Weg ist das Ziel.
Beschreiten wir ihn gemeinsam.**

Stefan Studer, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 062 767 90 09, stefan.studer1@mobiliar.ch

Generalagentur Reinach
Javier Conde
mobiliar.ch/reinach

die Mobiliar

1204769

30
SEIT ÜBER
30 JAHREN

DAS SUCHEN HAT EIN ENDE.
www.wernli-immo.ch

Verkaufsmandate
Kauf und Verkauf von Liegenschaften
5502 Hunzenschwil
Telefon 062 897 29 04

wernli immobilien

**Annahme von Reparaturen / Änderungen
Abholen von Bestellungen
Einkauf Artikel des täglichen Bedarfs**



**Bei uns in Reinach
Dienstag und Freitag
13.30 – 17.00 Uhr**

Telefonisch erreichen Sie uns im
Hauptgeschäft Hochdorf unter
041 914 10 10



Öffnungszeiten Hochdorf

Montag	13.30 – 17.00 Uhr
Dienstag – Freitag	10.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 17.00 Uhr

Für Ihren Einkauf und Ihre Treue
danken wir Ihnen. Bleiben Sie gesund.

Ihr Schriber-Team

schriber
Elektro – BERNINA – Stoffe – Kaffee

Neudorfstrasse 2, 5734 Reinach
062 771 31 73 – www.rschriber.ch
Hauptgeschäft: Hauptstrasse 38, Hochdorf



Alkohol am Steuer: «Wer trinkt, fährt nicht»

Alkohol ist im Strassenverkehr ein unpassender Begleiter. Schon bei einer kleinen Menge verdoppelt sich das Risiko eines tödlichen Unfalls. Deshalb erinnert die BFU mit einer schweizweiten Präventionskampagne Fahrzeuglenkerinnen und Fahrzeuglenker an die Gefahr von Alkohol.



Alkohol beeinträchtigt die Fahrfähigkeit – und zwar bei allen Menschen. Bereits ein Glas verlängert die Reaktionszeit und wirkt sich auf das Sehvermögen, die Konzentration sowie die Koordination aus. Alkoholkonsum steigert zudem die Risikobereitschaft und ruft Müdigkeit hervor – allesamt ungünstige Begleiter für eine Fahrt mit dem Auto oder Motorrad.

Alkohol am Steuer ist kein Kavaliersdelikt In den vergangenen fünf Jahren war durchschnittlich bei jedem neunten schweren Verkehrsunfall Alkohol im Spiel. Zwar gibt es immer weniger Alkoholunfälle, doch eigentlich wären die alle vermeidbar. Zudem sind sie oft schwerwiegend. Die meisten Alkoholunfälle passieren nachts, speziell an den Wochenenden.

Besonders gefährdet sind junge Fahrzeuglenkerinnen und -lenker. Als Neulenker sind sie beim Autofahren noch stärker gefordert – Fahrzeugbeherrschung und entsprechende Automatismen sind erst in der Aufbauphase. Schon kleine Beeinträchtigungen erhöhen deshalb die Unfallgefahr. Deshalb gilt für Neulenkerinnen und Neulenker seit einigen Jahren: null Promille.

Was viele nicht wissen: Alkohol baut sich sehr langsam ab. Pro Stunde sind es nur etwa 0,1 bis 0,15 Promille. Auch im Schlaf bauen wir Alkohol nicht schneller ab. Wer zu viel getrunken hat, kann am nächsten Morgen also immer noch fahrunfähig sein. Der Abbau lässt sich nicht beschleunigen – weder mit Kaffee, sauren Gurken noch Rollmops.

Tipps der Polizei:

- Wer fährt, trinkt nicht.
- Als Lenker unterwegs und trotzdem etwas getrunken? Fahrzeug stehen lassen und ÖV oder Taxi nehmen.
- Party? Fahrgemeinschaft bilden und vereinbaren, dass die Fahrerin oder der Fahrer nicht trinkt.
- An die Gastgeber: Immer alkoholfreie Getränke bereithalten.
- Personen, deren Fahrfähigkeit wegen Alkohol beeinträchtigt ist, vom Fahren abhalten.

GANZ NACH PLAN:

LEBENSQUALITÄT IN DEN EIGENEN VIER WÄNDEN.



Entdecken Sie
unsere neue
Website:
rothplanung.ch

Roth Bau + Planungs AG
Schanzweg 6 | 5724 Dürrenäsch | rothplanung.ch

Ob als Architekt, in der Bauleitung, dem Baumanagement oder bei der Immobilienbewertung, die **Roth Bau + Planungs AG** ist für Sie da, und das seit über 50 Jahren.

BAUEN
MIT PLAN

ROTH



Wie wird der Schulweg zur täglichen Routine?

Die wesentlichen Punkte sind Erfahrung und Wiederholung. Natürlich ist es sinnvoll, den Schulweg mehrmals gemeinsam mit Ihrem Kind zu üben. Noch besser ist es, wenn Ihr Kind auch im Alltag Erfahrung sammeln kann. Betrachten Sie Ihre Nachbarschaft oder Ihr Dorf als Raum zum Lernen und Üben.



Achten Sie darauf, dass Sie Ihr Kind geduldig und liebevoll begleiten: Versuchen Sie, die Welt mit seinen Augen zu sehen und zeigen Sie ihm, wo es besonders aufpassen muss. Sie erkennen eine mögliche Gefahr? Perfekt! So können Sie Ihr Kind darauf aufmerksam machen und ihm gleich erklären, wie es sich richtig verhält – sanft und ganz ohne Druck. Warum ist Wiederholung für das Lernen so wichtig? Das hat physiologische Gründe: Beim Lernen oder Erfassen neuer Informationen sortieren sich die Neuronen um und formen sich zu neuen Verbindungen. Es entstehen Synapsen, die das Gelernte abspeichern. Auch die Schulmodelle stützen sich auf Beobachtung, Nachahmung und Wiederholung. Dasselbe gilt für die Verkehrserziehung.

- Wählen Sie einen sicheren und angenehmen Schulweg: Der kürzeste Weg ist nicht unbedingt der beste.
- Ohne Zeitdruck gehen: Aus Sicherheitsgründen sollte Ihr Kind nicht zu spät zur Schule losgehen. Wenn es rechtzeitig aufbricht, gibt es auch keinen Stress, der es gefährden kann.

- Organisieren Sie sich: Mit mehreren Personen wird es einfacher. Wenn Sie Ihr Kind noch begleiten, aber mal keine Zeit haben, können Sie sich zum Beispiel mit anderen Eltern abwechseln.

Dann ist es übrigens ratsam, dass der Erwachsene hinter der Gruppe von Kindern hergeht. Damit hat er die Gruppe nicht nur besser im Blick, auch die Kinder sind viel aufmerksamer, weil sie autonomer sind. Vor dem Start wird ein Kind ernannt, das die Gruppe führt. Die Aufgabe erfüllt es mit Stolz und es kann sicher lernen. Zum Wohle Ihres Kindes sollten Sie Ihr Kind wirklich nur in Ausnahmefällen mit dem Auto zur Schule fahren. Sobald Sie das Gefühl haben, dass Ihr Kind bald bereit ist, den Schulweg alleine zu meistern, lassen Sie zuerst noch auf dem gemeinsamen Weg «führen». Und wenn Ihr Kind dann alleine in die Schule geht, hört das Lernen trotzdem nicht auf. Erweitern Sie nach und nach seinen Spielraum, indem Sie andere Strecken gehen und ihm das Verhalten in komplexeren Situationen beibringen. Schauen Sie genau hin und geben Sie ihm hier und da wertvolle Tipps, die es schrittweise selbst umsetzen wird.

Weiterführende Information:

<https://www.tcs.ch/de/testberichte-ratgeber/ratgeber/verkehrserziehung/kinder-fussgaenger.php>

Autor: TCS Sektion Aargau, Gewerbeveg 1, 5242 Birr, www.tcs-aargau.ch

Welcher Duft passt Ihnen?



Seit Jahrhunderten werden Duftpflanzen zur Linderung von Beschwerden und zur Erhaltung der Gesundheit eingesetzt. Denken wir nur an die alte Tradition der Klostersgärten, in denen diese und andere Heilpflanzen seit jeher angebaut werden. Das Wesentliche der Duftpflanzen sind ihre ätherischen Öle. Wir alle kennen die wohltuenden Düfte von Zimt und Orange, aber auch die klärenden wie Eucalyptus und Thymian. Wussten Sie, dass all diese Aromen nicht nur angenehm duften, sondern auch auf natürliche Weise eine medizinische Wirkung auf uns Menschen haben? Genutzt wird dieses Wissen in der sogenannten Aromatherapie. Insbesondere bei Kindern eignet sich die Aromatherapie sehr gut. Ein wichtiges Öl für die Kleinen ist zum Beispiel das der Mandarine. Es beruhigt, löst Ängste und spendet Geborgenheit. Eine Kombination mit Rosmarin kann helfen, wenn sie sich nicht gut auf die Hausaufgaben konzentrieren können oder sich auf Prüfungen vorbereiten müssen. Bei Erkältungen ist der Einsatz z. B. von Weisstanne oder Ravintsara empfehlenswert. Die Atemwege werden befreit und durch die teilweise desinfizierende Wirkung heilen die Beschwerden schneller ab. Wenige Tropfen Melisse oder Vanille auf einem Duftstein beruhigen bei

Stress und sorgen für einen guten Schlaf. Einige Tropfen Ingwer auf ein Taschentuch geträufelt lindern die Übelkeit beim Autofahren. Und gerade in dieser dunklen Jahreszeit können wir eine Unterstützung durch die stimmungsaufhellenden Düfte der Citrusfrüchte, auch in der Kombination mit Vanille, gut gebrauchen.

Natürlich können die Öle auch einfach für ein gutes Raumklima eingesetzt werden, z. B. mit Düften, die einem ein Gefühl von Wärme vermitteln und eine gemütliche Atmosphäre schaffen.

Doch auch ein Körperöl, angereichert mit ätherischen Ölen, oder ein Bad können Wunder wirken. Eine breite Auswahl an hochwertigen Basisölen steht Ihnen zur Verfügung, wenn Sie Ihr individuelles Körperöl nach eigener Rezeptur mischen möchten. Natürlich übernehmen wir das Mischen auch gerne für Sie.

Bei Fragen kommen Sie gerne zu uns.



Sabine Brentrup, Apothekerin
TopPharm Homberg Apotheke
zertifizierte medinform-kinderapotheke

Unnötige Operationen – Teil 2

Im März 2017 veröffentlichte das Dorfheftli einen Artikel von mir mit dem Titel «Unnötige Operationen?». Leider muss man feststellen, dass sich seit damals wenig geändert hat. Ich denke, die Probleme haben eher noch zugenommen. Somit habe ich das Fragezeichen in der Überschrift dieses Mal weggelassen. Hier 3 Beispiele:

1. Ich sehe in meiner Praxis immer wieder Patienten, die an primär nicht operationswürdigen Läsionen z. B. am Knie von Meniskus oder an der Schulter von Sehnenanrissen ohne vorausgehende konservative, also nicht operative Therapie (z. B. Physiotherapie) kurzfristig operiert wurden. Die Studienlage ist hier inzwischen eindeutig: Ohne eine entsprechende, lange Vorgeschichte ohne Besserung oder einen Therapieversuch mit Physiotherapie, Schmerzmitteln und Eigenbehandlung zu Hause ist ein Verschleissriss des Meniskus NICHT mehr primär operativ zu behandeln. Im Ausland kann man hierfür als Arzt inzwischen verklagt werden, in der Schweiz wird dies leider immer noch häufig durchgeführt. Es wäre hier an den Standesorganisationen, entsprechende, auch verbindliche Richtlinien durchzusetzen.

2. Sehnenanrisse oder -einengungen an der Schulter werden primär nicht operativ behandelt. Konservative Massnahmen wie Physiotherapie haben eine Erfolgsrate von ca. 75 %, die operative Behandlung ebenso, sie ist jedoch mehrfach teurer und beinhaltet für den Patienten gewisse Risiken. Bei kompletten Sehnenabrissen verhält es sich jedoch anders.

3. Seit 3 Jahren müssen einseitige Leistenbrüche in der Schweiz aus Kostengründen zwingend ambulant operiert werden wie im Ausland schon seit 15 Jahren. Doppelseitige Brüche dürfen noch stationär im Spital verbleiben, womit das Spital deutlich mehr Geld generiert als bei einem ambulanten Fall. In diesen 3 Jahren hat an manchen Spitälern die Doppelseitigkeit der Leistenbrüche um ein vielfaches, also um mehrere hundert Prozent zugenommen. Also entweder waren früher die meisten Leistenbrüche falsch als nur einseitig fehldiagnostiziert oder es werden seitdem viele unnötige doppelseitige Operationen durchgeführt.

Die Liste liesse sich beliebig verlängern. Swiss Orthopaedics hat auf dem Jahreskongress 2019 ein Ampelsystem initiiert. Rot heisst dabei: Kein belegter Nutzen für den Patienten und unbedingt zu unterlassen sind z. B. die Operation von Aussenbandverletzungen des Sprunggelenkes oder Risse der langen Bizepssehne an der Schulter sowie die meisten Innenbandverletzungen am Knie.

Dies ist ein erster Schritt. Ein zweiter kann von Patientenseite die Einholung einer Zweitmeinung sein, wogegen ein verantwortungsvoller Chirurg/Orthopäde niemals etwas einwenden würde.

Dr. Michael Kettenring

Getränketipp von Rio Getränkemarkt

Es gibt nichts Schöneres, als mit einem edlen Tropfen zusammen mit Freunden auf einen schönen Moment anzustossen – bei einem Apéro, einem Essen oder in gemütlicher Runde vor dem Kaminfeuer. Welche Schätze die Rio-Getränkexperten für Sie bereithalten, erfahren Sie hier.



Ein weitem sichtbares Wahrzeichen des Michelsamtes ist zweifelsohne der Landessender Beromünster. Wer sich alte Mittelwellenfänger anschaut, sieht dort zwischen Brüssel, London, Paris und anderen europäischen Destinationen auch immer Beromünster auf den Anzeigen.

Durch die Mittelwellenfrequenz 531 ist Beromünster weit über unsere Landesgrenzen bekannt. Im Jahre 2015 wurde in unmittelbarer Nähe des Landessenders eine regionale Brauerei gegründet. Die Gründer sind alle in Beromünster aufgewachsen. Das Brauhaus 531 produziert in Beromünster diverse Bierstile. Ein gelernter Brauer sorgt für hohe Qualität und Konstanz. Alle Arbeitsschritte finden vor Ort statt. Das ganze Brauhaus-Team ist mit Elan, Stolz und grosser Freude am Produzieren. Regionale Biere erleben einen grossen Aufschwung und heben sich gekonnt ab von grossen Brauereien.

In unserem RIO Getränkemarkt in Menziken führen wir eine Auswahl von drei Brauhaus-Bieren:

Brauhaus 531 Huus Lager

Ein klassisches Lagerbier, untergärig, leichter Malzkörper, süffig, fein gehopft, 20 IBU (Bittereinheiten)

Brauhaus 531 Sänder Bier

Ein obergäriges Pale Ale, schöner Körper, goldgelbe Farbe, 25 IBU

Brauhaus 531 IPA

Ein India Pale Ale wie es sein muss, sehr hopfig, exotische Früchte in der Nase, angenehme Bittere im Gaumen, 65 IBU

Regionalität ist dem RIO Getränkemarkt sehr wichtig. Aus diesem Grund arbeiten wir gerne mit der jungen Brauerei aus Beromünster zusammen.



Beni Wiler
Kellermeister
und Weinkenner

Marktleiter
Rio Getränkemarkt
Menziken

Diese Biere sind im Rio Getränkemarkt Menziken für CHF 2.90 erhältlich.

So pflegen Sie Ihren Grill

Grillieren ist in den letzten Jahren eine Art Lifestyle geworden und bekommt immer mehr Aufmerksamkeit. Lesen Sie an dieser Stelle die Tipps der Profis vom Grillcenter Dürrenäsch.



Ganz gleich, ob Ihr Grill das ganze Jahr über im Einsatz steht oder nur an lauen Sommerabenden eingheizt wird – Ihre Grillausrüstung sollte immer in einem Eins-A-Zustand sein.

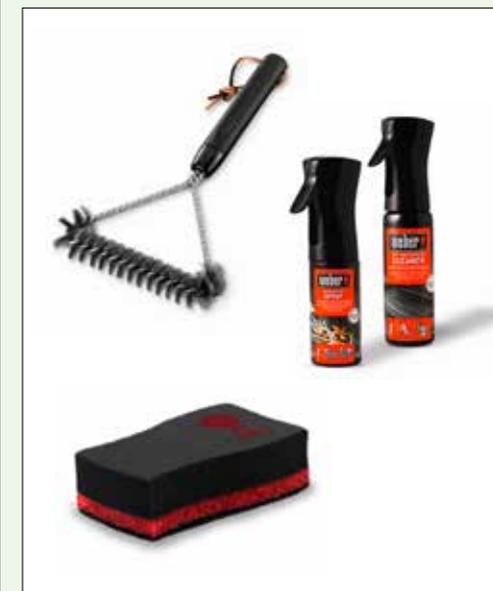
Damit Ihr Grill ein zuverlässiger Begleiter bleibt, sollten Sie ihn regelmässig reinigen und pflegen. Dies erhöht nicht nur die Sicherheit und den Komfort beim Grillieren, es gibt Ihnen auch das gute Gefühl, dass Ihre saubere Ausrüstung jederzeit einsatzbereit ist. Vor allem sorgt die regelmässige Pflege dafür, dass Ihr Grillgut auf dem sauberen Rost perfekt gart und ein herrliches Aroma entfalten kann.

Für den optimalen Witterungsschutz empfehlen wir Ihnen ebenfalls, Ihren Grill mit einer Abdeckhaube zu schützen. Diese hält nicht nur vom Regen und Schnee ab, sondern auch vor dem jährlichen Blütenstaub.

Unser Tipp: Nach jedem Einsatz den kompletten Grill ausbrennen lassen (Pyrolyse). Einmal im Jahr sollten Sie Ihren Grill einer Grossreinigung unterziehen. Der optimale Zeitpunkt dafür ist der Frühlingsanfang, kurz vor dem Grillsaison-Start.

Für die fachmännische Reinigung bietet das Grillcenter in Dürrenäsch einen speziellen Service an. Dieser umfasst die Abholung, Reinigung, Funktionskontrolle, wie auch das Zurückbringen Ihres Grills.

Eine grosse Auswahl an Reinigungsmitteln, Schutzhüllen und weiterem Zubehör finden Sie in unserem Grillcenter in Dürrenäsch oder online unter www.grillcenter.ch.



Gloor &
Holzbau AG/Schreinerei
 Spenglerei **Baumann**
 Bedachungen

5725 Leutwil • Tel. 062 777 10 87
www.gloor-baumann.ch

Zimmerarbeiten
Bedachungen, Dachfenster
Allg. Schreinerarbeiten
Spenglerarbeiten
Holz-Elementbau
Um- und Neubauten
Dachgeschossausbauten
Parkettböden
Dachsanierungen
Fassadenverkleidungen
Kranarbeiten
Flachdachabdichtungen
Photovoltaik

elkona

elektro kontrollen nafzger

- Periodische Kontrollen
- Schlusskontrollen

- Sicherheitsnachweise
- Abnahmekontrollen

quellenweg 14
 tel. 056 667 44 00
 info@elkona.ch

5616 meisterschwanden
 fax 056 667 44 08
 www.elkona.ch

raymond nafzger

natel 079 307 59 67

...für Ihre Sicherheit

Unser neuestes Projekt ist online:



Wir wünschen der WIRZ SCHRIFTEN AG viel Erfolg mit dem neuen Auftritt und bedanken uns herzlich für den schönen Auftrag.

www.schilderboss.ch

MEDIARTS

WEBDESIGN
 GRAFIK
 FOTO

Mediarts – Ihr regionaler Partner für Webdesign, Grafikdesign, Fotografie/Luftaufnahmen
Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!

Mediarts Webdesign & Grafik GmbH | Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
 079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch

Nebenwirkungen

Alle Neben- oder unerwünschten Wirkungen von Medikamenten zu kennen, ist fast nicht möglich. Meistens sind sie auch so unbedeutend, dass die Besitzer davon gar nichts mitbekommen und uns daher auch nicht informieren können. So wissen wir zuerst auch nicht, was mit der 15-jährigen Hauskatze los ist: Vor einer Stunde hat sie eine Spritze gegen Übelkeit und Erbrechen erhalten und nun sei sie zu Hause rückwärtsgelaufen, wie wild herumgesprungen, an der Besitzerin hochgeklettert und habe ihr die Krallen in die Haut gedrückt und sie leicht gebissen. Das Tüchli im Transportkäfig scharrt sie mit den Pfoten zur Seite. Umgangssprachlich würden wir sagen: «Die spinnt!»



Wir untersuchen die Katze, aber finden eigentlich nichts Auffälliges. Sie verhält sich normal, stämpfelt mit den Pfoten, schnurrt und leckt das Le Parfait. Keine Schmerzen, Atmung und Kreislauf sind in Ordnung und auch beim Abtasten finden wir nichts Auffälliges. Und dann kommt der wichtige Satz der Besitzerin: «Das hatte sie schon einmal, als ich ihr die Tablette gegen Erbrechen und Übelkeit geben musste». Könnte das vom Medikament sein? Seit langem arbeite ich in diesem Beruf, aber diese Frage musste ich noch nie beantworten. Glücklicherweise gibt es das Internet und die «Vetpharm»-Seite der Universität Zürich. Und was steht dort unter Nebenwirkungen dieses Medikamentes: «Bei Hunden ist die häufigste Nebenwirkung, wenn auch selten gesehen, eine Verhaltens- und Wessensveränderung. Auch bei Katzen kann es zu rasendem Verhalten oder zur Desorientierung kommen.» Rasend und desorientiert? Passt wohl! Ebenso, dass die unerwünschte Wirkung von selber verschwindet

und zeitlich mit der Medikamentengabe übereinstimmt. Die Nebenwirkung des Medikamentes rührt daher, dass es seine Wirkung über die Dopaminrezeptoren im Gehirn entfaltet, über welche auch viele andere Nervenimpulse übermittelt werden. Da diese unerwünschte Wirkung wirklich selten ist, werden wir auch in Zukunft die Besitzer nicht regelmässig darauf aufmerksam machen müssen. Anders jedoch bei der Spritze gegen Durchfall, welche auf Grund reduzierter Speichelproduktion einen trockenen Mund zur Folge hat. Oder der Hinweis auf den Durst und Hunger nach Cortisongaben. Diese Nebenwirkungen sind häufig. Und haben sie auch schon mal Beipackzettel von Medikamenten gelesen? Da möchte ich fast behaupten: «Keine Wirkung ohne Nebenwirkung». Wichtig ist aber, dass die erwünschte Wirkung immer und deutlich eintritt, jedoch die unerwünschte Wirkung nur sehr selten und schwach. Das erhoffe ich mir auch nach der ersten Turnprobe nach der Coronakrise betreffend der Nebenwirkung «Muskelkater und Kopfschmerzen!» (Zumindest Männerriegler wissen, was ich meine.)

Dr. med. vet. Patrick Curschellas, Kleintierpraxis Dr. Küng, 6215 Beromünster, Bild von Wil Nemaou auf pixabay

Malergeschäft Steiner AG: Ihr Naturofloor-Fachhandwerker in der Region



NATUROFLOOR – aus der Natur inspiriert, für die Sinne kreiert!

(Eing.) – Naturofloor ist ein mineralisches Produkt, basierend auf den natürlichen Rohstoffen Quarzsand und Weisszement. Das Schweizer Qualitätsprodukt gilt seit 1990 als das Original unter den mineralischen fugenlosen Belägen. Individuelle Struktur, einzigartige Schattierungen sowie Pflegeleichtigkeit und Strapazierfähigkeit lassen Wand- und Bodenbeläge mit Naturofloor von privaten Wohnräumen und Nassbereichen über moderne Neubauten bis zu Renovationsobjekten gestalten. Naturofloor wird nach einem genau definierten Arbeitsprozess in mehreren Schritten durch zertifizierte Fachhandwerker von Hand appliziert.

Im Frühling 2020 hat Martina Moos-Steiner diese Zeilen im Internet unter www.naturofloor.ch gelesen, kurz darauf den Showroom in Malans GR besucht und die Menschen hinter Naturofloor kennengelernt. «Es war Begeisterung pur und das Ziel stand fest, das Malergeschäft Steiner AG soll Fachhandwerker werden.» Das erste Projekt wurde in den Geschäftsräumlichkeiten realisiert.

WC-Renovation mit Naturofloor: vorher/nachher
Martina Moos-Steiner: «Für mich war klar, ein komplett neuer Raum wird entstehen. Begeistert und überzeugt bin ich vom Ergebnis. Ich stehe im WC-Raum, empfinde Wärme, Natürlichkeit und Eleganz. Einfach grandios! Keine gespachtelte Fläche sieht gleich aus wie die andere, jede ist in-



dividuell und hat ihren eigenen Charme. Dieses Individuelle bringt mir die Faszination am Produkt! So wie jeder Mensch individuell und eigen ist, entsteht bei jedem Naturofloor-Projekt der individuelle, eigene warme Raum. Mein Etappen-Ziel ist erreicht und seit November 2020 ist die Steiner AG offizieller Fachhandwerker von Naturofloor. Doch mein Naturofloor-Projekt geht weiter! Ich möchte auch Sie Naturofloor erleben lassen!»

In den Geschäftsräumen im Obergeschoss an der Muttenstrasse 16 in Böju werden grosse Boden- und Wandflächen mit Naturofloor gespachtelt. «Jeder soll Naturofloor sehen und fühlen können!» Ab März 2021 werden die Räume für Besucher zugänglich sein. Ob Renovation, Umbau oder Neubau – Sie als Kunde sind unser Kapital und dafür setzen wir uns kompetent ein.



Martina Moos-Steiner
Gründerfamilie 3. Generation,
Inhaberin & Geschäftsleitung
seit 2019, im Team seit 2005,
Malerin mit eidg. Fähigkeits-
zeugnis

«Kreativität ist meine Leidenschaft. Neues ausprobieren und dabei an Erfahrungen wachsen, be-

reichert meine berufliche Tätigkeit. Die Aussage: Geht nicht, gibts nicht».

Ich bin überzeugt, dass es für alle Situationen immer eine passende Lösung gibt. Den Menschen die Vielseitigkeit und Schönheit der Farben und Strukturen weiterzugeben ist mein beruflicher Herzenswunsch. Mit Achtsamkeit und Dankbarkeit setze ich all meine Energie der 3. Generation ins Malergeschäft. Sie dürfen meiner Erfahrung vertrauen.

GESCHENK

2% Winterrabatt bis Ende März 2021!

AKTUELL

- Innenräume neu gestalten
- Jalousierenovationen in unserer Werkstatt
- Beratungen/Besprechungen für Fassadenrenovationen im Frühling/Sommer

Malergeschäft Steiner AG

Muttenstrasse 16, 5712 Beinwil am See

062 771 21 14 / 079 425 05 26

www.malergeschäft-steiner.ch

info@malergeschäft-steiner.ch



Geschäftsführer Christoph Frey mit einem Heizelement für eine Grossküchen-Friteuse. Die Gesichtsmaske wurde nur kurzfristig für das Foto und unter Einhaltung der Abstandsregeln abgelegt.

Zu Besuch bei: Backer ELC AG in Teufenthal

In der monatlichen Serie «Zu Besuch bei» stellen wir in allen Dorfheftli eine Firma vor, die man vom Namen her kennt, vielleicht aber nicht genau weiss, was hinter den Kulissen produziert wird. Wir waren zu Besuch bei der Backer ELC AG, die industrielle Heizelemente herstellt.

(pte) – «What matters is inside» – was zählt, ist drinnen. Dieser Claim umschreibt die Produkte der Backer ELC AG aus Teufenthal sehr gut. Überall in unserem Alltag begegnen uns Wärmequellen. Im Backofen, für den Warmwasserhaushalt oder zur Temperaturregulation. Die Backer ELC AG hat sich spezialisiert auf die industriellen Anwendungen dieser Technik, wobei das Betätigungsfeld unglaublich breit ist. Die hochverdichteten Rund- und Flachheizstäbe aus dem mittleren Wynental bringen die Wärme in industriellen Anlagen auf den Punkt und stellen die zuverlässige Funktion im Dauerbetrieb sicher. Gerade in den zurzeit winterlichen Verhält-

nissen vertrauen beispielsweise zahlreiche Bahngesellschaften auf die Weichenheizungen von Backer ELC. Neben den SBB und BLS befindet sich im Kundenstamm auch die Tibetbahn, die das höchstgelegene Schienennetz der Welt auf über 4000 m.ü.M. betreibt und die beweglichen Teile im Permafrostgebiet das ganze Jahr über mit Heizelementen eisfrei halten muss. «Der Bahnbereich macht zwischen 15 und 20 Prozent unseres Umsatzes aus», führt Geschäftsführer Christoph Frey aus und nennt die Medizinaltechnik sowie die Bau- und Lebensmittelindustrie als weitere grössere Abnehmer der Systeme aus Teufenthal.

Im Bereich der sensiblen Kunststoffindustrie garantieren die Heizelemente der Backer ELC AG, dass die richtige Temperatur des zu verarbeitenden Materials an jeder gewünschten Stelle sichergestellt ist. «Im Zentrum steht dabei die korrekte Positionierung der Heizelemente, Fühler und Sensoren, die gemeinsam mit den Kunden, Maschinen- und Apparatebauern erarbeitet und umgesetzt wird», erklärt Christoph Frey diesen spannenden Prozess, der viel Erfahrung und genaue Kenntnisse in Materialkunde voraussetzt. So werden spätere Produktionsunterbrüche vermieden und die Anlagen der Kunden können grosse Stückzahlen herstellen. Durch den Einbau der Backer ELC-Produkte in grössere Anlagen ist der Teufenthaler Hersteller mehrheitlich in der Position des Zulieferers.

Zuverlässigkeit an erster Stelle

Ein Heizsystem der Backer ELC AG besteht im Wesentlichen aus einem Heizdraht, der mit hochverdichtetem Magnesiumoxid in eine Hülle aus meist rostfreiem Stahl eingearbeitet wurde. Nach diesem auf dem ohmschen Widerstandsprinzip basierenden Prozess wird seit über 80 Jahren gearbeitet. «Eine unserer Stärken sind die spezifischen Lösungen, die das Team der Formgebung umzusetzen weiss. Die in dieser Abteilung tätigen Mitarbeitenden sind wahre Artisten», zeigt Christoph Frey die Vielseitigkeit der Produkte und den grossen Anteil an Handarbeit im Produktionsprozess auf. Trotz modernen 3-D-Biegemaschinen muss für bestimmte Aufträge manuell gearbeitet, kontrolliert und getestet werden. Einbauen und vergessen – dieser Ruf eilt den Heizsystemen von Backer ELC voraus, denn meist werden die Heizungssysteme durch die Veränderung von Prozessen ersetzt und nicht durch einen Defekt der verbauten Teile. Durch



Die Sachbearbeiterin Administration, Export und Marketing, Debora Zellweger, mit einem grösseren Heizelement.

die Besetzung einer Nische und eher kleinen Serien vom Einzelstück bis etwa 20 000 Exemplaren ist man nicht der fernöstlichen Massenproduktion unterworfen, spürt aber auch in Teufenthal durchaus den Druck der europäischen Mitbewerber.

Eingebettet in die NIBE-Group

Die Backer ELC AG wurde im Jahr 2011 als Profitcenter von Electrolux in die schwedische NIBE-Group integriert. Der Zusatz ELC erinnert an die Herkunft, während Christian Backer das Patent auf den Rundheizstab angemeldet hat und als Gründer Namensgeber vieler Tochtergesellschaften innerhalb der NIBE-Group ist. Rund 50 Mitarbeitende sind an der Wynentalstrasse 1 in Teufenthal tätig.

Im März:

Zu Besuch bei Seetal Caravan GmbH, Hallwil



Die schönsten S(a)iten der Musik!



Hauptstrasse 57
5737 Menziken
www.musik-grossenbacher.ch



Lehmann GmbH

Ihr Handwerker-Service

079 657 40 10 Birrwil Boniswil
www.lehmann-handwerker-service.ch

Ihr Fachmann für Renovationen und Umbauten

Malerarbeiten | Gipserarbeiten | Bodenlegerarbeiten

LIEBI + SCHMID AG

VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR

- Haushaltgeräte
- Küchenbau
- Reparaturen



24-H-SERVICENUMMER 062 865 73 00



Ambiance Küchen: Gestaltung von Lebensräumen

Ambiance Küchen aus Schenkon ist nicht nur ein kompetenter Ansprechpartner für die Planung und Ausführung moderner Küchen, sondern bietet für den Innenausbau auch Garderoben, Ankleiden, Badmöbel und vieles mehr, an. Das inhabergeführte Familienunternehmen legt besonderen Wert auf die persönliche Beratung und bietet seit 30 Jahren hochwertige Qualität zu einem attraktiven Preis.



In der grossen Ausstellung im Schenkoner Gewerbegebiet können die neuesten Küchen- und Innenausbautrends mit allen Sinnen erlebt werden. Fredy und Rita Fischer realisieren mit ihrem 12-köpfigen Team Neubauten, Umbauten, Einzelobjekte und Überbauungsprojekte aller Art. Immer nach dem selben bewährten Muster: Ausführliche Beratung, gewissenhafte und massgenaue Planung und sorgfältige Ausführung mit Montage bis zur letzten Schraube durch eigene Fachkräfte. Ein Erfolgsrezept, das in den vergangenen Jahren auf Bäder, Ankleiden, Garderoben und weitere Einrichtungen ausgeweitet wurde. So hat der Kunde die Möglichkeit, die verwendeten Materialien im

gesamten Innenausbau aufeinander abzustimmen und profitiert von der Erfahrung vom Ambiance-Team, das sich bei einem Umbau auf Wunsch auch um das gesamte Baumanagement kümmert.



FRANZ WIDMER

**DÄCHER
FASSADEN
SPENGLEREI**

SEENGEN UND FAHRWANGEN

TELEFON 062 777 66 88

WIDMERDACH.CH

Gabrielas
Nail & Bodyart

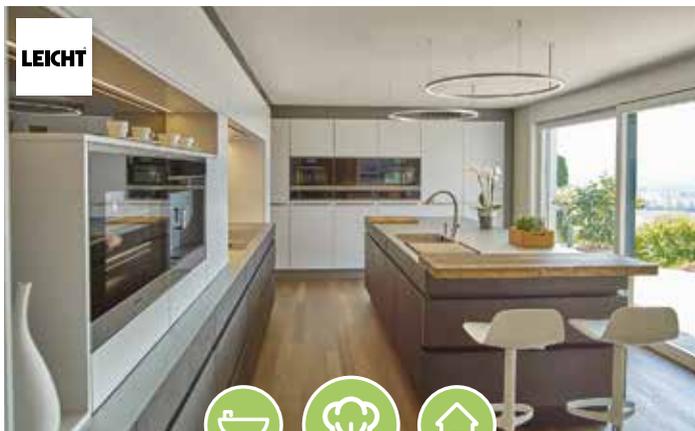


Nailstudio, Wimpernextensions,
Wimpernlifting, Fusskosmetik
Face & Bodypainting

Schmittenweg 9
5707 Seengen

www.gabrielas-nail-bodyart.ch
079 485 71 17

LEICHT



100 NEUESTE KÜCHENTRENDS

www.ambiance-kuechen.ch



GERÄTEAUSTAUSCH



UMBAU

AMBIANCE
KÜCHEN BÄDER

▼ BERATUNG ▼ BAUMANAGEMENT
▼ PLANUNG ▼ GERÄTEAUSTAUSCH
▼ UMSETZUNG ▼ GROSSER SHOWROOM

ambiance küchen bäder ag
zellgut 9 | 6214 schenkon
telefon +41 41 925 24 00
info@ambiance-kuechen.ch

Wählen Sie Fabian Würmli als Friedensrichter

Mit Fabian Würmli verfügt die SP Bezirk Lenzburg über einen starken Kandidaten. Dieser stellt sich am 7. März 2021 zur Wahl als Friedensrichter für den Kreis XII.



(Eing.) – Der 42-jährige Fabian Würmli ist in Lenzburg aufgewachsen und wohnt nun seit vier Jahren mit seiner Familie wieder in Lenzburg. Als selbständiger Architekt kennt er sich im Bau- und Vertragsrecht, sowie in nachbarschaftlichen Fragestellungen aus. In seiner Funktion als Bauleiter entwickelt er mit den Handwerkern und Bauherren tagtäglich tragfähige Lösungen. Er ist sich auch gewohnt, in schwierigen Situationen zu vermitteln und gemeinsam mit den Parteien rasch Lösungen zu finden. Denn als Wohnfachberater beim Mieterverband Zürich und Aargau hat er bereits über 700 Wohnungsübergaben begleitet. Seit 2020 ist er zudem Beisitzer der Schlichtungsbehörde für Mietsachen am Bezirksgericht Affoltern am Albis. Dadurch ist er auch mit den juristischen Abläufen vertraut.

Fabian Würmli will das Amt des Friedensrichters annehmen, weil ihm das Finden von Lösungen

Freude bereitet. Mit seiner ruhigen und engagierten Art, seinem ganzheitlichen Denken und seinem Gespür für Fairness gelingt es ihm immer wieder, allseits befriedigende Einigungen zu erzielen.

Fabian Würmli besitzt die Fähigkeit, sich mündlich und schriftlich klar und nachvollziehbar auszudrücken. Er ist sehr motiviert, sich in die Details des Friedensrichteramtes einzuarbeiten. Als Selbständigerwerbender kann er seine Arbeitszeit frei einteilen und besitzt so die nötige Flexibilität.

Alle die erwähnten Eigenschaften und Erfahrungen qualifizieren Fabian Würmli als Friedensrichter. Die SP ist überzeugt, dass mit Fabian Würmli das Laienrichter-Gremium neben Ursula Wetli (FDP) und Gerhard Fina (SVP) optimal ergänzt wird.

seit 1980

Ba

Baumann Innenausbau AG
5706 Boniswil

Wir machen Schönes aus Holz.

Tel. 062 777 28 66
www.schreinerei-baumann.ch



...Innenausbau...Möbel...Schränke...Küchen...Bad.....massgeschreinert...



Annemaria Abranitz
Mättlistrasse 12
5706 Boniswil
079 702 41 30
ama@delfinenergie.ch
www.delfinenergie.ch

- energetische Fussmassagen
- energetische Behandlungen, kombiniert mit Farben und Düften
- Craniosacrale Behandlungen
- intuitive/mediale Lebensberatungen
- iLifeSOMM (beinhaltet Magnetfeld, Ton, Klang, Mikromassage, Ferninfrarot)

NEU: ENERGETISCHE MASSAGE NACH TIBETISCHER LEHRE
sehr hilfreich bei Rücken- und Nackenverspannungen und bei Kopfschmerzen
Einführungspreis Fr. 55.- statt 88.-

Termine nach Vereinbarung, auch abends ab 18 Uhr möglich
und jeden 1. Samstag im Monat

**FENSTER
TÜREN
INNENAUSBAU
MÖBEL
KÜCHEN**



Hauptstrasse 7, 5726 Unterkulm
Tel. 062 776 11 29
info@schreinerei-waelti.ch
www.schreinerei-waelti.ch



marzohl
WERBETECHNIK

5734 Reinach | marzohl.ch

Marzohl lässt
Sie abheben.



seetaler gartenbau ag

062 771 46 67
5712 Beinwil am See
www.seetalergartenbau.ch

Gartenarbeiten jeder Art und Grösse
wir beraten Sie gerne kostenlos und unverbindlich.



Metzgerei Burkart

Spezialitätenmetzgerei Burkart GmbH

Unterdorfstr. 5 | 5703 Seon | 062 775 11 24 | info@metzgerei-burkart.ch | www.metzgerei-burkart.ch



**Pferde-Cordon-bleu-Festival
im ganzen Februar**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Teufenthalerstrasse 27
5724 Dürrenäsch
062 777 15 47
info@wildmanufaktur-arn.ch
wildmanufaktur-arn.ch

Do.: 13.30 – 18.30 Uhr
Fr.: 08.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 18.30 Uhr
Sa.: 08.00 – 14.00 Uhr



Für Ihre neue Frisur
nehmen wir uns Zeit
und Ihre Gesundheit
ernst – Sie sind mit
der **Coiffeuse alleine**
im Salon.

coiffure 

sandra lüscher
monika meier
rosenweg 9
5706 boniswil
fon 062 777 03 93

Mo. und Mi. **geschlossen**



www.kmbinvest.ch

Steuererklärung
Finanz- und Steuerberatung
Vermögensverwaltung

Hauptstrasse 35, Menziken
062 855 05 80



www.sensusplus.ch



TOYOTA
RAV4 PLUG-IN
HYBRID

BIS ZU 75 KM REIN
ELEKTRISCHE REICHWEITE



DER SUV PLUG-IN HYBRID MIT PERMANENTEM 4x4 UND 306 PS.
Jetzt Probe fahren!

RAV4 Plug-in Hybrid: Motorleistung 2,5 Liter 164 kW, 225 kW/306 PS, 0-100 km/h: 7,9 s, CO₂: 22 g/km, Energie-Eff. K. (Brennstoff) 0, CO₂-Emission aller in der Schweiz immer gültigen Fahrzeugkategorie 118 g/km. Gemäss Publikation 01/21



SCHLOSSGARAGE SEENGEN AG
Boniswilerstrasse 33
5707 Seengen
T +41 (0)62 767 50 90



Veranstungskalender Boniswil Februar 2021



- | | | |
|---------|-----------------|---|
| Mo. 01. | 20.00 - 22.00 h | Musikgesellschaft: Musikprobe, jeden Montag <u>und</u> Mittwoch, im Gemeindesaal |
| Di. 02. | | GRÜNABFUHR |
| Do. 04. | 11.30 h | Pro Senectute Senioren-Mittagstisch: im Restaurant „Hallwyl“ in Seengen |
| So. 07. | 13.30 - 16.00 h | Steinzeitwerkstatt Boniswil: jeden 1. Sonntag im Monat geöffnet, Infos auf www.steinzeit-live.ch |
| Mo. 15. | 18.45 - 20.15 h | Männerturnverein: Turnen für Senioren, jeden Montag, ausser Ferien |
| Mo. 15. | 20.15 - 22.00 h | Männerturnverein 35+: Turnen für Männer, jeden Montag, ausser Ferien |
| Mi. 17. | 14.00 - 15.00 h | Pro Senectute Turnen: „Fit und zwäg“, jeden Mittwoch, ausser Ferien, Infos bei Katharina Wieland, 062 777 13 00 / Maja Sandmeier, 062 777 24 59 |
| Mi. 17. | 20.30 h | Trachtengruppe: jeden Mittwoch, ausser Ferien, abwechselnd in Boniswil, Hallwil und Beinwil am See, Infos bei Andrea Eisenegger 078 605 43 83 |
| Do. 18. | 08.45 - 09.45 h | Muki-Turnen: in der Turnhalle Boniswil, jeden Donnerstag, ausser Ferien, Infos bei Tatjana Keller: kellerfehr@hispeed.ch , letztmals am Do. 08.04.2021 |
| Do. 18. | 16.30 - 19.00 h | Dorfbibliothek: jeden Donnerstag, ausser Ferien, im Sockelgeschoss des Kindergartens |
| Do. 18. | | Feuerwehr: Offiziere |
| Do. 18. | 20.15 - 21.45 h | DTV: Turnen, jeden Donnerstag, ausser Ferien, Infos auf: www.stvboniswil.ch |
| Sa. 20. | 09.00 h | Natur & Umwelt Boniswil: Heckenpflege Badi Eichholz, Handschuhe mitbringen, Fragen: Werner Roth w.roth.haba@bluewin.ch |
| Mo. 22. | | Feuerwehr: Maschinisten |
| Di. 23. | 13.30 - 17.45 h | Mütter- und Väterberatung: im Gemeindehaus, Sockelgeschoss |
| Mi. 24. | 14.00 h | Senioren-Treff: in der Turnhalle Hallwil: Unterhaltung mit der Ländlerkapelle «Echo vom Bienenstock», Anmeldung bis spätestens 23.02.2020, 12.00 Uhr, an Sekretariat 062 777 02 50 oder Pfarramt 062 777 25 54 |
| Do. 25. | | Feuerwehr: Kader |

Gemeindeverwaltung Boniswil, Tel. 062 767 61 20 gemeindeverwaltung@boniswil.ch

>> **Redaktionsschluss am 25. des Vormonats** <<

→ 25. Januar für den März Veranstaltungskalender ←

Für alle Steuerfragen



Treuhand
Marcel Widmer

Buchhaltungen
Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung
Firmengründungen
Unternehmensberatung

Treuhand Marcel Widmer AG | Neudorfstrasse 4 | 5734 Reinach
T 062 771 15 60 | info@treuhandwidmer.ch | www.treuhandwidmer.ch
Mitglied TREUHAND | SUISSE

INGENIEURBÜRO  NEUKOM

Neukom Ingenieurbüro AG

Oholten 3, 5703 Seon

E-Mail: info@neukom-bauing.ch
Website: www.neukom-bauing.ch

Telefon: 062 777 10 40
Telefax: 062 777 28 43

Heizung

Brennerservice

Sanitär

Bereuter Haustechnik ^{AG}

Boniswilerstrasse 10
5707 Seengen
Tel. 062 777 18 13

info@bereuter-haustechnik.ch
www.bereuter-haustechnik.ch
Tel. 056 622 32 28